

NRW

Leitfaden für öffentliche Ladeetze

[29.07.2022] Das nordrhein-westfälische Wirtschafts- und Klimaschutzministerium hat jetzt einen praxisnahen Leitfaden zur Planung und Umsetzung der öffentlichen Lade-Infrastruktur vorgelegt. Er richtet sich vor allem an Kommunen.

Um Kommunen in Nordrhein-Westfalen (NRW) beim Auf- und Ausbau ihrer Lade-Infrastruktur zu unterstützen, hat das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium jetzt einen neuen Leitfaden mit praxisnahen Hilfestellungen zu rechtlichen, technischen und strategischen Fragen bei der Planung und Umsetzung veröffentlicht. Wie das Ministerium mitteilt, bietet es begleitend für Mitarbeitende in den Kommunen spezielle Workshops an.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert: „Ein dichtes Netz an öffentlichen Lademöglichkeiten in den Städten und Gemeinden ist eine entscheidende Voraussetzung, den Umstieg vom Verbrenner auf E-Fahrzeuge für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen noch attraktiver zu gestalten. Hier sind die Kommunen wichtige Partner, die wir mit dem neuen Leitfaden ganz konkret beim Ausbau ihrer Lade-Infrastruktur unterstützen. Mit ihrem Engagement leisten die Kommunen einen wichtigen Beitrag zur Transformation hin zur Klimaneutralität.“

Aussagen des Ministeriums zufolge kommt kommunalen Mitarbeitenden beim Aufbau einer öffentlichen Lade-Infrastruktur eine besondere Rolle zu. An ihnen liege es, die verschiedenen beteiligten Akteurinnen und Akteure zu beraten und Planung, Aufbau und Inbetriebnahme zu strukturieren. Der Leitfaden vereinfache die Einarbeitung, informiere über Best Practices und nenne Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Nachfragen.

(th)

Hier können Sie den vollständigen Leitfaden herunterladen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu Lade-Infrastruktur, Elektrofahrzeugen, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten.

Stichwörter: Elektromobilität, Lade-Infrastruktur, Leitfaden, NRW